

Wussten Sie - Meller kennen Melle !?

HEUTE: „Heilpädagogische Hilfe Osnabrück in Melle“



In Melle an der Oststraße, da, wo vor vielen Jahren die Firma Bucker ihr Domizil hatte, befindet sich seit zehn Jahren einer von insgesamt 10 Werkstatt-Standorten der Osnabrücker Werkstätten gGmbH.

Die HHO ist der größte Träger von stationären, teilstationären und ambulanten Angeboten der Behindertenhilfe in Stadt und Landkreis Osnabrück und beschäftigt an mehr als 60 Standorten ca. 1.500 Mitarbeiter. In den Einrichtungen unterstützt und fördert sie rund 3.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistigen, seelischen, psychischen und/oder körperlichen Behinderungen, um ein möglichst selbstständiges Leben führen und an der Gesellschaft teilhaben zu können.

Die HHO-Unternehmensgruppe ist in verschiedene Bereiche unterteilt. Das Leistungsangebot beinhaltet stationäre und ambulante Wohnangebote, Arbeits- und Bildungsmöglichkeiten in den Osnabrücker Werkstätten sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen, wie zum Beispiel das Montessori-Haus an der Gesmolder Straße in Melle.

In der Werkstatt am Standort Melle arbeiten rund 120 Menschen mit einer Behinderung in acht verschiedenen Arbeitsgruppen. Stefan Timpe als Einrichtungsleitung wird von einem 16-köpfigen FachkollegenInnen-Team unterstützt. Zusätzlich hält die Werk-

statt Plätze für FSJ-ler, BufDis und Praktikanten vor. Das Meller Haus leitete über 10 Jahre bis zum Sommer 2015 Rolf Holtgreve, der auch maßgeblich am Aufbau und der Entwicklung beteiligt war.

Die Arbeitsgruppen decken die Bereiche Aluminiumzerspanung, Garten- und Landschaftspflege, Verpackung, Montage, Hauswirtschaft, sowie Förderung für Menschen mit hohem Hilfebedarf ab. Hinzu kommen aktuell vier Außenarbeitsplätze für Menschen, die auf dem Weg in den ersten Arbeitsmarkt sind und weitere 12 Pers. in der Cafeteria der Berufsschule Melle.

In der Meller Werkstatt ist Tetra der größte Kunde, für den Verpackungsarbeiten unterschiedlichster Art ausgeführt werden. Solarlux und Neuero platzieren darüber hinaus Aufträge in der Metallfertigung. Die langjährigen Partnerschaften zu vielen Firmen wie Melos, GLA-WEL, Coolit unterstreichen die kompetente und professionelle Arbeit u.a. der Werkstatt in Melle.

Seit über 55 Jahren begleitet die HHO Menschen mit Behinderung auf ihrem Weg zu einem möglichst selbst-

ständigen Leben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich dafür ein, dass sie in ihrer Individualität akzeptiert werden und am gesellschaftlichen Leben und Arbeitsleben teilnehmen können.

Die Förderstiftung HHO unterstützt diese wichtige Aufgabe. Informationen hierzu gibt es im Internet unter www.os-hho.de/foerderstiftung.de. In Melle hat sich ein „Förderverein der Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Melle e.V.“ gebildet. Der Vorsitzende Manfred Eickmeyer und seine Vereinskollegen/innen freuen sich auf jedwede Unterstützung. Informationen dazu gibt es im Internet unter:

www.foerderverein-wfbm-melle.de



Leiter der Werkstatt Melle: Stefan Timpe

